

„Eurofighter“ leitet Training in Holsterhausen

Martin Max bei den Walking Footballern

Holsterhausen. Vor mehr als 20 Jahren holte Martin Max als Teil der legendären „Eurofighter“ mit dem FC Schalke 04 den UEFA-Cup. Heute feiert er seinen 50. Geburtstag, doch die Fußballschuhe hat er immer noch nicht an den Nagel gehangen. Max hat sich allerdings auf eine andere Variante verlegt: den Walking Football. Am Donnerstag, 9. August, kommt er nach Holsterhausen und leitet dort eine Trainingseinheit beim TuS an der Pelmanstraße 91.

Fußball im Schrittempo

Beim Walking Football geht es nicht um Sprints und Körpereinsatz, es ist eher Fußball im Schrittempo für die ältere Generation Ü 60. Der Ball wird nicht höher als bis zur Hüfte gespielt. Martin Max trainiert die Walking Footballer auf Schalke und bringt seine Expertise nun nach Holsterhausen. „Bei Schalke 04 haben wir seit etwa zwei Jahren Erfahrungen mit Walking Football im Rahmen eines Europäischen Förderprogrammes sammeln können“, sagt Max. „Wir stellen fest, dass sich nach anfänglichem Zögern der Spaß am Fußball bei den Spielern einfach durchsetzt. Jeder sollte sich fragen, ob er gar nicht oder vielleicht doch seinem Alter entsprechend Fußball spielen möchte. Und das ist Walking Football: Fußball spielen.“

Wer Interesse hat, mal wieder die Fußballschuhe aus dem Schrank zu holen, kann ohne Anmeldung am Donnerstag um 9.45 Uhr beim TuS auflaufen. Parkplätze sind im Umfeld knapp, es sollte das Parkhaus am Klinikum genutzt werden. Um 10 Uhr geht es pünktlich los. Die TuS-Trainer Rainer Küpper und Werner Hensch, die sonst für das Team zuständig sind, nennen die Aktion liebevoll „unser Ferienspatz-Programm für Graureiher“.



Martin Max trainiert die Walking Footballer auf Schalke. FOTO: OLIVER MENGEDOHT